

Mit Kampfkraft ...

(Fortsetzung von Seite 1)
bringen, um den Kampf für die Sicherung des Friedens...

Hauptfeld der Parteiarbeit sei, anhand unserer konkreten Aufgaben die ökonomische Strategie...

Entscheidend ist, wie schöpferisch sich alle Universitätsangehörigen für ihre Planaufgabe einsetzen...

Ausführlich sprach Genosse Vogt über die Aufgaben der TU in den 80er Jahren...

Entsprechend dem Beschluß der 3. Tagung des Zentralkomitees vom 1. 3. bis 17. 4. 1982...

„Vor uns steht die Aufgabe“, sagte der 1. Sekretär...

am Beitrag zur Erhöhung der Ausbildungsqualität, insbesondere zur Mikroelektronik...

am Beitrag für die komplexen Leistungen der TU und die weiteren Staatsplanaufgaben.

Stärkung der Kampfkraft bedeutet für uns immer Stärkung der ideologischen Positionen...

Alle im Januar und Februar 1982 zu führenden persönlichen Gespräche sind von den Parteileitungen...

Alle Parteileitungen haben die Ergebnisse dieser persönlichen Gespräche und die hierbei unterbreiteten Kritiken...

Unverbrüchliche Freundschaft mit dem sozialistischen Kuba



...bekundeten die Teilnehmer des eindrucksvollen Meetings am 15. Dezember 1981...



Rechts: Mitreisende Rhythmen der „Los Latinos“.

TU-Angehörige fordern ...

(Fortsetzung von Seite 1)
Kuba weiß um die Solidarität der DDR und aller anderen sozialistischen Bruderstaaten...

von imperialistischen Kreisen, besonders den USA, betriebene Vorbereitung militärischer Abenteuer gegen Kuba...

Zusammenfassend können wir sagen: Die TU Dresden ist eine Universität der Solidarität...

Internationalismus im Volk der DDR tief verwurzelt

(Fortsetzung von Seite 1)
Es gibt konkrete Taten, die klar davon zeugen, daß die Solidarität der DDR mit Kuba und anderen Ländern...

schulbildung unseres Landes. Sie sehen eine wesentlich erweiterte Zusammenarbeit vor, beschleunigen den Prozeß der Qualifizierung...



Pablo Pérez, Aspirant an der Sektion Informationstechnik.

Ein anderer Aspekt der Solidarität sind die jüngsten Arbeitsvereinbarungen der TU mit den Zentren der Hoch...

Alle machen mit an der „UZ“-Diskussion „Reserven auf der Spur“!

Wohl nie so oft wie in den letzten Tagen eines ausklingenden Jahres läßt eigentlich jeder von uns die Ereignisse...

glied der SED gerade in diesem sehr bedeutungsvollen Jahr, oder man hat geheiratet...

der beiden sagte dann sinngemäß, daß es schließlich nicht so wild käme...

Zugleich rufen wir alle FDJ-Studenten unserer Universität auf, sich an der Leserdiskussion der „Universitätszeitung“...

Schon allein das Überdenken des eigenen Leistungsstandes und das Wachhalten der noch schlummernden Reserven führen unter Garantie...

Andreas Berger, FDJ-Kreisleitung



Interessante Lösungen für Mikroelektronik und Robotertechnik

Leistungsschau der Sektion Chemie zeigt konsequente Orientierung auf ökonomische Strategie des X. Parteitages

Am 30. November 1981 wurde die Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler der Sektion Chemie eröffnet...

pielle Problemlösung für viele in der Laborchemie anfallende Automatisierungsaufgaben angeboten werden.

Ein Beitrag zum wissenschaftlichen Gerätebau wird mit der „Automatischen pH-Kontroll- und Auswerteeinheit mit Probenspeicher“ geleistet...

Das Verfahren „Einbadiges Färben mit kationischen und anionischen Farbstoffen“ führt bei seinem Einsatz in der Industrie...

Energieeinsparung und Verringerung der Umweltbelastung.

Durch intensive wissenschaftliche Arbeiten innerhalb des Jugendobjekts Synthese eines Spezialhaltmittels für Flüssigkristalldisplays...

Weitere wichtige Zuarbeiten für die Mikroelektronikindustrie wurden durch den erfolgreichen Abschluß der Arbeiten zur Charakterisierung von Poly-2-vinylpyridin...

Durch großen Arbeitseinsatz und wissenschaftliche Durchdringung gelang es einem Kollektiv, neue allgemeine Arbeitsvorschriften für die 16. Auflage des auch im Ausland sehr gefragten organisch-chemischen Standardwerkes „Organikum“ zu entwickeln.

Dr. H. U. Stiehl

Neuer Studienjahresablauf fördert Schöpferdrang und Selbständigkeit

Antworten auf aktuelle Fragen / Jugendverband und Hochschullehrer tragen gemeinsam hohe Verantwortung für effektivste Gestaltung der vorlesungsfreien Zeit / Intensive Phasen schon jetzt gründlich vorbereitet

Den Beschluß des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen über die Einführung eines neugestalteten Studienjahresablaufes mit Beginn des Studienjahres 1982/83...

des neuen Studienjahresablaufes hat und daß es bei diesen studienorganisatorischen Maßnahmen um höhere Effektivität geht...

Eine alte Erfahrung besagt: Was schon bei der Vorbereitung in Fleisch und Blut übergegangen ist...

Wie kann nun die FDJ beitragen, daß die vorlesungsfreie Zeit intensiv für die Bearbeitung von Jugendobjekten...

„Ich will die Frage von hinten „aufröhlen“.

Natürlich kann und muß man es organisieren, und wir nutzen dazu die Kontrollpostenaktion 1982 im Januar und Februar...

Ausgangspunkt zahlreicher Diskussionen über diesen neuen Studienjahresablauf bildet die effektive Nutzung der verlängerten vorlesungsfreien Zeit...

„Nicht die Tatsache der Existenz dieses neuen Studienjahresablaufes ist das Entscheidende...

Aus den Beschlüssen des X. Parteitages und der 3. Tagung des ZK der SED ergeben sich wachsende Ansprüche an die Universität...

In diesem Zusammenhang bietet uns der neue Studienjahresablauf außerordentlich günstige Bedingungen, denn er verlängert die zusammenhängende Zeit für wissenschaftliche Arbeiten...

Der Student soll und muß die Möglichkeit ausnützen, in dieser Periode seinen wissenschaftlichen, geistig-kulturellen und anderen dem Beruf entsprechenden Neigungen nachzukommen...

Als nächsten Gesprächspartner stellen wir dem Sekretär für Wissenschaft der FDJ-Kreisleitung, Genossen Volker Rehahn, die Frage...

„Ausgehend von der Tatsache, daß die Veränderungen im Studienjahresablauf, das heißt die Verlängerung der Zeit für selbständige, wissenschaftliche Arbeit der Studenten...

Als erstes steht vor uns die politische-ideologische Verantwortung. Jedem Studenten ist bewußt zu machen, welche politische Bedeutung die Einführung...

Für die „UZ“-Leser fragte A. Berger

Junge Kommunisten und FDJler nach der 3. ZK-Tagung: Vertrauen der Partei im Studium vollauf rechtfertigen

Im Kampfprogramm unserer SO 81/22/04 haben wir uns unter anderem verpflichtet, den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ zu erlangen...

kritische Atmosphäre. Das empfinden wir als wichtig für die Wirkung auf das Kollektiv. Gemeinsam mit der FDJ-Leitung werden notwendige Maßnahmen...

Die 3. Tagung des ZK der SED legte großes Augenmerk auf die Tätigkeit der Universitäten, Hoch- und Fachschulen. Das ist eine hohe Wertschätzung der wissenschaftlichen, dem Volke dienenden Arbeit...

Kati Quastner, Parteigruppenorganisator; Uta Heinz, FDJ-Gruppenleiter

